

KW 42 Evang. Impuls

Erneuerbar – Wie wichtig ein Umdenken für das Leben und die Schöpfung sein kann

Flutkatastrophen, heftige Unwetter und Hitzewellen mitten in Europa lassen Fragen nach dem Klimawandel laut werden. Forderungen, wie man Klimaneutralität erreichen kann, werden dann heftig in den Talkshows diskutiert.

Nun gab es seit Urzeiten Flutkatastrophen. Sintflut - Geschichten finden sich nicht nur in der Bibel sondern weltweit. Klimaveränderungen prägen die Erdgeschichte - wir müssen nur an die Eiszeiten denken! Menschen, Tiere und Pflanzen haben sich darauf eingestellt. Sie mussten ihr Verhalten und ihre Lebensweise ändern. Sie waren gezwungen, neue Wege zu gehen.

Auch in unserem Leben geraten wir in Krisensituationen. Wir müssen mit Veränderungen umgehen und unsere Denkweisen umstellen. Wir müssen umdenken. In der Bibel wird dieser Prozess „metanoia“ genannt und mit „Umkehr – Buße“ übersetzt.

Der Windkraftpionier Joachim Fuhrländer (wohnhaft in Pocking) beschreibt seine Lebenskrise in seinem Buch „Erneuerbar“. Als ihm im Sog der Finanzkrise seine Firma entgleitet, verliert er seinen Halt, aber nicht seine Haltung. Er hat daraufhin sein Leben geändert. Für ihn ist nicht nur das Leben erneuerbar, sondern auch unser Umgang mit den Klimaveränderungen. Deshalb lautet der Untertitel seines Buches: „Wenn Energie Zukunft gestaltet“.

Mit Vertrauen können wir der Zukunft entgegensehen. Schließlich sind Wind und Sonne unerschöpfliche Energiequellen aus Gottes Schöpfung, die es zu nutzen gilt. Diese Grundlage gibt uns Mut, neue Wege zu gehen. Sie vermittelt Hoffnung – so wie die Verheißung Gottes am Ende der Sintflut - Erzählung: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22)

Joachim Fuhrländer wird sein Buch bei einem Gespräch am 18. Oktober in der HECKE in Bad Füssing vorstellen.

Kirchenrat Norbert Stapfer
Evangelische Kurseelsorge Bad Füssing